



Das neue Hinterbliebenengeld

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht
Uwe Brocks, Hamburg




Rechtliche Ausgangslage

- Kein Anspruch mittelbar Geschädigter auf Schadensersatz
- Ausnahme:
 - § 844 BGB oder
 - Vertrag zugunsten Dritter bzw. Einbeziehung Dritter in Schutzbereich
 - Schockschaden


Gesetzgebungsverfahren




- Lange gesellschaftliche Diskussion über Gerechtigkeitslücke



- Rechtsprechung des EuGH in Sachen
 - 1. Keenan ./ Vereinigtes Königreich
 - 2. Bubbins ./ Vereinigtes Königreich



- Stellungnahmen Dritter



- Verabschiedung und Inkrafttreten



Das neue Hinterbliebenengeld

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht
Uwe Brocks, Hamburg

Gesetz zur Einführung eines Anspruchs auf Hinterbliebenengeld

vom 17.07.2017

§ 844 Abs. 3 BGB:

(3) Der Ersatzpflichtige hat dem Hinterbliebenen, der zur Zeit der Verletzung zu dem Getöteten in einem besonderen persönlichen Näheverhältnis stand, für das dem Hinterbliebenen zugefügte seelische Leid eine angemessene Entschädigung in Geld zu leisten. Ein besonderes persönliches Näheverhältnis wird vermutet, wenn der Hinterbliebene der Ehegatte, der Lebenspartner, ein Elternteil oder ein Kind des Getöteten war.



Anspruchsvoraussetzungen

1. Tod des Verletzten
2. durch unerlaubte Handlung
3. Hinterbliebener
4. Besonderes persönliches Näheverhältnis

Beweislastregelung:

Vermutung des persönlichen Näheverhältnisses bei bestimmten Verwandtschaftsverhältnissen.

Kein gesonderter Nachweis des seelischen Leides erforderlich.



Höhe des Hinterbliebenengeldes

- Keine gesetzliche Bestimmung
- Aufgabe für die Rechtsprechung
- Gesetzgeber verweist auf die bisherige Rechtsprechung zum Schockschaden